

Am 30. Januar 2009 gründete sich die Landesarmutskonferenz Brandenburg (lak).

Die lak ist ein Netzwerk von Nicht-Regierungsorganisationen, die mit ihrer fachlichen und politischen Arbeit dazu beitragen wollen, Armutsprobleme zu überwinden und die Selbsthilfensätze der von Armut betroffenen und bedrohten Bevölkerungsgruppen zu fördern.



Die lak versteht sich als regionale Initiative zur Nationalen Armutskonferenz (nak) der Bundesrepublik Deutschland. Am 27. Juni lädt der SprecherInnenrat alle Mitglieder zur jährlichen Mitgliederversammlung der lak Brandenburg ein. Die Sitzung beginnt um 9.30 Uhr im Tagungshaus Hoffbauerstiftung (ehemals Blauart).

Die lak hatte im vergangenen Jahr mit dem ersten "Brandenburger Sozialgipfel" in Potsdam auf das Thema Armut aufmerksam gemacht.

Die diesjährige Fachtagung „Arm dran für immer? – Wege aus der Armut“ im Anschluss an die Mitgliederversammlung nimmt besonders die Bereiche Familie und Bildung in den Blick.

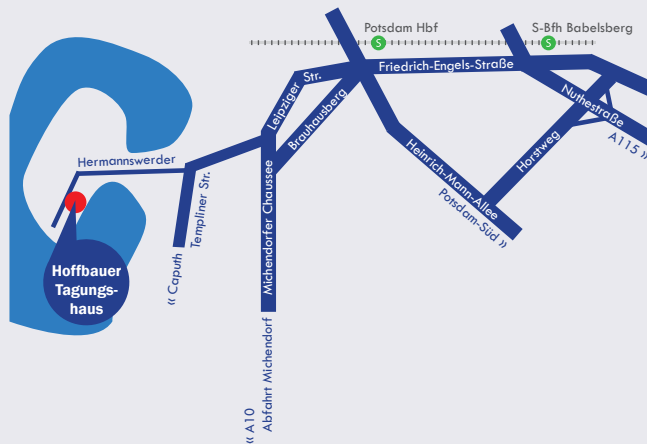
Arbeitslosenverband Brandenburg e.V.
Arbeitslosenservice Potsdam

Templiner Straße 19
14473 Potsdam

Fax: 0331 / 96 78 89 4
E-Mail: ase-potsdam@alv-brandenburg.de
Internet: <http://www.alv-brandenburg.de/>

VERANSTALTUNGSORT FACHTAGUNG

● Hoffbauer Tagungshaus (ehemals BlauArt)
Hermannswerder 23, 14473 Potsdam
www.hoffbauer-stiftung.de



Anreise mit öffentlichen Verkehrsmitteln

Mit dem Bus 693 ab Potsdam Hauptbahnhof in Richtung Hermannswerder/Küsselstraße, Haltestelle „Hoffbauer-Stiftung“.

Die Durchführung der Fachtagung wird gefördert durch das Ministerium für Arbeit, Soziales, Frauen & Familie.



ARM DRAN FÜR IMMER?

WEGE AUS DER ARMUT



Fachtagung der Landesarmutskonferenz

am 27. Juni 2011

In Verbindung mit der Mitgliederversammlung der lak Brandenburg



GRUSSWORT

Armut muss kein Schicksal sein, aber es kann dazu werden. Damit dies nicht geschieht, werden Wege und Möglichkeiten präsentiert, die aus schwierigen Lebenslagen herausführen. Projekte, die Türen öffnen - Projekte, die Möglichkeiten erschließen ein Teil des Ganzen zu sein und nicht ausgegrenzt am Rand stehen zu müssen.

Die Fachtagung der lak nimmt in diesem Jahr den Bereich *Familie und Bildung* in den Blick. Was löst Armut aus? Was kann dagegen getan werden?

Es ist immer wieder wichtig, sich in die Situation von betroffenen Menschen hineinzusetzen, auf deren Schicksal hinzuweisen. Armut hält der Gesellschaft einen Spiegel vor. Armut beeinflusst das Lebensgefühl Aller.

Gute Ideen sind zu schade, um sie für sich zu behalten.

Im Mittelpunkt der Fachtagung steht deshalb die Praxis. Es soll exemplarisch aufgezeigt werden, wie an verschiedenen Orten im Land Brandenburg mit unterschiedlichen Ansätzen Armut vermieden wird und Wege aus der Armut aufgezeigt werden. Das geht aber nur, wenn vor Ort Kommunen, freie Träger und Selbsthilfeorganisationen Hand in Hand wirken. Deshalb will die lak einen Schulterschluss zwischen Betroffenen, Helfern und kommunalen Gebietskörperschaften anregen. Für bessere Lebensbedingungen im Land Brandenburg - für Chancengleichheit - für den mutigen Kampf gegen die Auswirkungen von Armut.

Wir freuen uns, Sie am 27. Juni begrüßen zu können.

Für den SprecherInnenrat



ZEITPLAN

09:30 Uhr	Mitgliederversammlung für die Mitglieder der Landesarmutskonferenz Brandenburg
10:30 Uhr	Ankommen/Begrüßungskaffee für die Teilnehmenden an der Fachtagung
11:00 Uhr	Begrüßung Dr. Manfred Thuns (Vorsitzender der LIGA der Freien Wohlfahrtspflege im Land Brandenburg)
11:15 Uhr	Einführung Andreas Kaczynski (Vorsitzender des SprecherInnenrats der lak)
11:30 Uhr	Statement: Chancen und Grenzen von Hilfemöglichkeiten Prof. Dr. Johanna Mierendorff (Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg)
12:00 Uhr	Mittagessen
12:45 Uhr	Projekte gegen Armut 1. Kinder-Kegel-Kiez Familienzentrum Potsdam (Diakonie) / Eltern-Kind-Zentrum Finow (Ev. Kirchengemeinde) Wie erreichen und stärken wir Kinder und Eltern in schwierigen Wohnfeldern? Wie können wir sie dabei unterstützen, ihre Stärken zu sehen und einzubringen? Wie können wir Brücken zwischen verschiedenen Stadtteilen schlagen? 2. Käufliches Glück Kids Kompetenz in Sachen Cash / Perleberg (Parität) Macht Konsum wirklich glücklich? Wie begegnet man der käuflichen Verlockung? Wie lernen Jugendliche, verantwortungsvoll mit Geld umzugehen und der Schuldenfalle zu entkommen? 3. Das hätte ich nicht von mir gedacht Club am Turm/Brandenburg/H. (Caritas) Moderne Jugendarbeit zeigt jungen Menschen ihre Fähigkeiten. Sie lässt Jugendliche erleben, was in ihnen steckt und hilft Potenziale zu entwickeln. 4. „Freiwillig“ aus der Armut Netzwerk Lebenserfahrung / Strausberg (ALV) Ehrenamtliche präsentieren ihre Ansätze zur Armutsbekämpfung. Mit dem Freiwilligendienst sollen Interessierte aller Generationen den Impuls der Gesellschaft, Armut zu vermeiden, aufgreifen und regional mit innovativen Ideen unterstützen, um für und mit betroffenen Menschen Wege aus der Armut zu finden.
14:15 Uhr	Kaffeepause
14:30 Uhr	Plenumsgespräch Armut verwalten oder gestalten!?
15:30 Uhr	Ende

ANMELDUNG

Allgemeine Informationen

<input type="text"/>	<input type="text"/>
<input type="text"/>	<input type="text"/>
<input type="text"/>	<input type="text"/>
<input type="text"/>	<input type="text"/>
<input type="text"/>	<input type="text"/>

Folgende Personen melde ich an:

<input type="text"/>
<input type="text"/>
<input type="text"/>
<input type="text"/>

Eine Teilnahmegebühr wird nicht erhoben. Für das Mittagessen nehmen wir gerne eine Spende entgegen.

Der Veranstaltungsort ist barrierefrei für Mobilitätseingeschränkte.

Bitte senden Sie uns Ihre Anmeldung:

Fax: 0331 / 96 78 89 4
E-Mail: ase-potsdam@alv-brandenburg.de
Post: Arbeitslosenservice Potsdam
Templiner Straße 19
14473 Potsdam

